

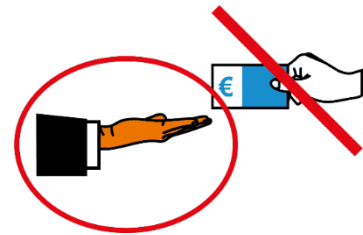
## Das Pfändungs-schutz-konto

### Pfändung von Ihrem Bank-konto

Sie haben eine Rechnung **nicht** bezahlt.

Das heißt: Sie schulden einer Person Geld.

Diese Person nennt man **Gläubiger**.



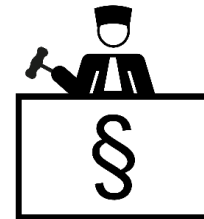
Sie haben Schulden.

Aber Sie zahlen das Geld **nicht** zurück.

Dann entscheidet ein Gericht:

Der **Gläubiger** darf das Geld  
von Ihrem Bank-konto abbuchen.

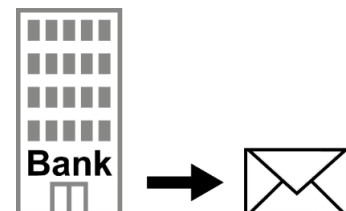
Das nennt man **Pfändung**.



### Wichtig:

Es gibt eine **Pfändung** für Ihr Bank-konto.

Dann muss die Bank Sie informieren.



Sie selbst dürfen:

- **kein** Geld abheben
- **keine** Überweisung machen
- **kein** Geld abbuchen lassen.



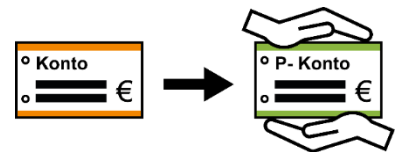
Sie können Ihr Geld schützen.

Dafür brauchen Sie ein **Pfändungs-schutz-konto**.

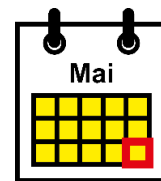
Man sagt auch **P-Konto**.

Sie müssen Ihr **Bank-konto**

in ein **P-Konto** ändern.



Dafür haben Sie einen Monat Zeit.



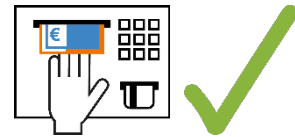
## Grund-freibetrag

Sie haben jetzt ein P-Konto.



Sie dürfen von dem P-Konto

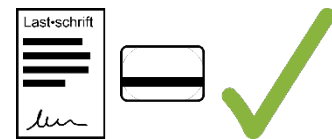
- Geld abheben



- Geld überweisen



- Geld abbuchen lassen.



Aber nur bis zu einem bestimmten Betrag.

Das nennt man **Grund-freibetrag**.

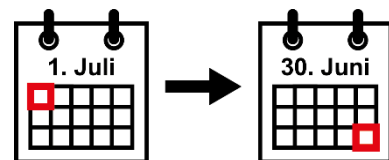
Der **Grund-freibetrag** ändert sich

jedes Jahr am 1. Juli.

Von Juli 2024 bis Juni 2025

haben Sie einen **Grund-freibetrag**

von **1.500,00 € im Monat**.



Sie können vielleicht einen höheren **Grund-freibetrag** bekommen.

Zum Beispiel:

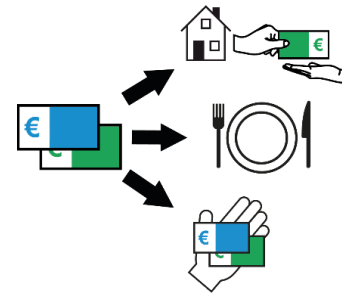
- Sie zahlen für jemanden Unterhalt:
  - ein Kind oder
  - Ehepartner



- Sie bekommen Sozial-leistungen.

Zum Beispiel:

- Arbeits-losen-geld
- Sozial-hilfe
- Eltern-geld
- Wohn-geld.



Dann können Sie einen Antrag stellen.

## Bescheinigung

Sie wollen einen höheren **Grund-freibetrag**.

Dann brauchen Sie eine **Bescheinigung**.



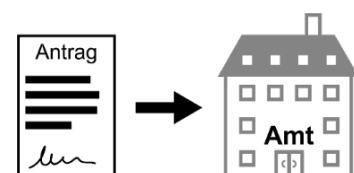
Sie müssen einen Antrag stellen.

Beispiel:

Sie bekommen Sozial-hilfe.

Dann stellen Sie den Antrag

beim Sozial-amt.



Sie bekommen die **Bescheinigung** auch von Schuldner-beratungs-stellen.

Das ist kostenlos.

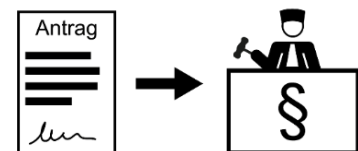
Und Sie bekommen die Bescheinigung auch

- von Rechts-anwälten
- von Steuer-beratern.

Das kostet aber Geld.

Sie haben **keine** Bescheinigung bekommen.

Dann können Sie einen Antrag beim Gericht stellen.

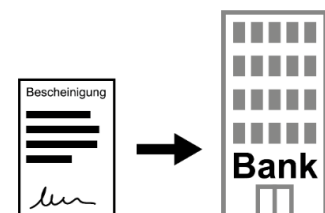


### **Wichtig:**

Sie haben die Bescheinigung bekommen.

Machen Sie eine Kopie für sich selbst.

Geben Sie die **Bescheinigung** bei Ihrer Bank ab.



## Nachzahlung

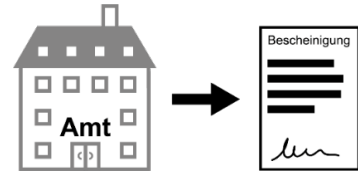
**Nachzahlung** bedeutet:

Sie haben zu wenig Geld bekommen.

Sie bekommen dieses Geld nachträglich.

Sie bekommen eine Nachzahlung.

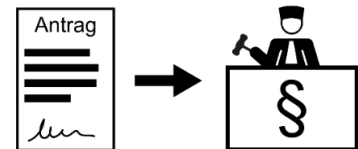
Dann brauchen Sie eine neue Bescheinigung.



Sie können einen Antrag beim Gericht stellen.

Das Gericht macht einen Beschluss.

Dann können Sie dieses Geld behalten.



## Wörter-buch

Hier erklären wir schwere Wörter.

<p><b>Gläubiger</b></p>	<p>Eine Person hat Ihnen Geld geliehen. Diese Person nennt man <b>Gläubiger</b>. Ein <b>Gläubiger</b> kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Mensch</li> <li>• eine Behörde</li> <li>• eine Firma.</li> </ul>
<p><b>Konto-pfändung</b></p>	<p>Sie haben Schulden. Aber Sie zahlen das Geld <b>nicht</b> zurück. Dann entscheidet ein Gericht: Der <b>Gläubiger</b> darf das Geld von Ihrem Bank-konto abbuchen.</p>
<p><b>Pfändungs-schutz-konto oder P-Konto</b></p>	<p>Das <b>Pfändungs-schutz-konto</b> schützt das Geld auf Ihrem Konto. Jeder darf sein <b>Bank-konto</b> in ein <b>P-Konto</b> umwandeln.</p>
<p><b>Grund-freibetrag</b></p>	<p>Sie dürfen etwas von Ihrem Geld behalten. Sie können mit dem <b>Grund-freibetrag</b> bezahlen. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essen</li> <li>• Miete</li> <li>• Strom.</li> </ul>

<b>Nach·zahlung</b>	Sie haben zu wenig Geld bekommen. Sie bekommen dieses Geld nachträglich.
<b>Schuldner·beratungs·stelle</b>	Menschen mit Schulden können hier eine Beratung bekommen. Sie können Hilfe bekommen bei: <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulden·problemen</li><li>• Geld·sorgen.</li></ul>